

# I n f e r a t e.

---

## A u s s c h r e i b u n g.

---

Auf Ende dieses Jahres wird die Stelle des eidgenössischen Münzdirektors, verbunden mit einem jährlichen Gehalte von Fr. 3000 und freier Wohnung, in Folge Demission erledigt. Schweizerbürger, welche auf diese Stelle zu aspiriren gedenken, haben ihre Anmeldungen, mit Fähigkeits- und Sittenzeugnissen begleitet, bis zum 25. Oktober nächsthin der unterzeichneten Kanzlei schriftlich und portofrei einzureichen.

Die Pflichten und Obliegenheiten des Münzdirektors sind in der Verordnung über die Organisation der eidg. Münzstätte (eidg. Gesefzammlung, Band V, Seite 30 und 31) ausführlich enthalten.

Bern, den 29. September 1856.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

---

## B e k a n n t m a c h u n g.

---

Forderungen für Lieferungen und Leistungen, den Truppenzusammenzug in der Westschweiz betreffend, sind um so gewisser bis und mit dem 31. Oktober d. J. bei der unterzeichneten Stelle einzugeben, als nach diesem Zeitpunkt einlangende Ansprüche unberücksichtigt bleiben müßten.

Bern, den 29. September 1856.

Das Divisions-Kriegskommissariat.

---

## W e l l i n g t o n = D e n k m a l.

Ministerium der Bauten, London, den 6. Sept. 1856.

Die königl. Kommission der öffentlichen Bauten bringt anmit zur Kenntniß, daß die königl. Regierung die Errichtung eines Monuments in der St. Paulskirche zu London\*) zum Andenken des unlängst verstorbenen Herzogs von Wellington beabsichtigt und demzufolge eine Konkurrenzanschreibung an die Künstler aller Länder zur Einreichung von Entwürfen beschlossen hat.

Die Konkurrenten haben die Modelle in einem Viertel der Größe des beabsichtigten Monuments einzureichen, welches an seiner Grundfläche 13 auf 9 Fuß nicht überschreiten darf.

Jedes einlangende Modell ist mit einem Motto zu versehen, welches Motto zudem auswendig auf einem Umschlage wiederholt werden muß,

---

\*) Der Situationsplan zu dem obgedachten Monumente kann bei der schweiz. Bundeskanzlei eingesehen werden.

der den Namen des Verfertigers enthalten und an den Vorstand der königl. Baukommission, Whitehall in London, adressirt sein muß.

Jeder Konkurrent hat die Summe zu bestimmen, für welche er das Monument auf Verlangen auszuführen bereit ist, und welche, alle Unkosten inbegriffen, den Betrag von 20,000 Pfund Sterling nicht übersteigen darf.

Das Denkmal kann in Marmor, Stein, Bronze, Granit oder eine Zusammensetzung dieser Materialien bestehen; sollte aber ein Konkurrent die Erstellung des Monuments aus einem andern Material als carrerischem Marmor anzufertigen gesonnen sein, so sind diejenigen Theile des Modells, welche aus anderweitigem Material bestehen, in der Farbe dieses letztern zu bemalen.

Die Modelle der im vereinigten Königreiche wohnenden Künstler müssen vor dem 1. Juni 1857, diejenigen der auswärts wohnenden vor dem 25. gl. Mts. nach London abgeliefert werden. Sie sind an den Vorstand der königl. Baukommission zu adressiren und frachtfrei nach Westminster Hall oder einen anderweitigen, noch zu bestimmenden öffentlichen Platz zu senden, nebst genauer Angabe, ob sie zur öffentlichen Ausstellung im Jahr 1857 bestimmt seien.

Die Baukommission übernimmt keinerlei Verantwortlichkeit für allfällige Beschädigungen, welche die Modelle treffen könnten.

Die neun ersten als preiswürdig erkannten Konkurrenzmodelle werden mit folgenden Prämien bedacht:

Das erste	mit Pfund Sterling	700
„ zweite	„ „	500
„ dritte	„ „	300
„ vierte	„ „	200
„ fünfte	je „ „	100.
„ sechste		
„ siebente		
„ achte		
„ neunte		

Wenn hingegen derjenige Künstler, der die höchste Prämie erhält, bei der Ausführung des Monuments selbst verwendet wird, so ist derselbe zur Beanspruchung der Prämie selbst nicht berechtigt.

Die Modelle, welche mit Prämien bedacht werden, bleiben Eigenthum der Regierung.

Im Auftrag der Kommission:  
Alfred Austin, Sekretär.

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Einnnehmer der Nebenzollstätte Beaumes, Kts. Waadt. Jahresbesoldung Fr. 150 nebst 10 % Bezugsprovision auf der Robeinnahme. Anmeldung bis zum 18. Oktober d. J. bei der Direktion des V. Zollgebiets, in Lausanne.

- 2) Postkommis in la Chaug-de-Fonds. Jahresbesoldung Fr. 1100. Anmeldung bis zum 15. Oktober d. J. bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 3) Posthalter in les Bois, Kts. Bern. Jahresbesoldung Fr. 500. Anmeldung bis zum 20. Oktober d. J. bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 
- 1) Postkommis in Bruntrut. Jahresbesoldung Fr. 756. Anmeldung bis zum 8. Oktober d. J. bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 2) Postkommis in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 804. Anmeldung bis zum 8. Oktober d. J. bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
  - 3) Posthalter und Telegraphist in Samaden. Jahresbesoldung Fr. 1720 als Posthalter und Fr. 180 nebst Depeschenprovision als Telegraphist. Anmeldung bis zum 10. Oktober d. J. bei der Kreispostdirektion Chur.
  - 4) Posthalter und Telegraphist in Trogen. Jahresbesoldung Fr. 1000 aus der Postkasse und Fr. 180 nebst Depeschenprovision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 8. Oktober d. J. bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
  - 5) Telegraphist in La Chaug-de-Fonds. Jahresbesoldung Fr. 1200 nebst Provision. Anmeldung bis zum 11. Oktober d. J. bei der Telegrapheninspektion Lausanne.
  - 6) Kondukteur für den Postkreis Genf. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 10. Oktober d. J. bei der Kreispostdirektion Genf.
  - 7) Zwei Kondukteure für den Postkreis Basel. Jahresbesoldung je Fr. 1020. Anmeldung bis zum 10. Oktober d. J. bei der Kreispostdirektion Basel.
  - 8) Einnehmer der Nebenzollstätte Dirnella, Kts. Tessin. Jahresbesoldung Fr. 840. Anmeldung bis zum 11. Oktober d. J. bei der Direktion des IV. Zollgebiets in Lugano.
  - 9) Einnehmer der Nebenzollstätte Champéry, Kts. Wallis. Jahresbesoldung Fr. 200 und 8  $\frac{1}{2}$  % Provision auf den Nocheinnahmen. Anmeldung bis zum 11. Oktober d. J. bei der Direktion des VI. Zollgebiets in Genf.
-

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.10.1856
Date	
Data	
Seite	532-534
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 041

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.